

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Einleitung	7
1.1 G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes	10
1.1.1 Methodologisches in Hegels Phänomenologie.....	10
1.1.2 Das Geistkapitel.....	12
1.1.3 Das Religionskapitel.....	14
1.2 David Friedrich Strauß: Das <i>Leben Jesu</i> , kritisch bearbeitet	20
1.3 Ludwig Feuerbach: Das <i>Wesen des Christentums</i>	22
1.4 Fragestellung der Arbeit.....	27
2. Einführung in die Grundgedanken der Werke	31
2.1 G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes	31
2.1.1 Die Jenaer Systemkonzeption	32
2.1.2 Die übersinnliche Welt	33
2.1.3 Das unglückliche Bewusstsein	35
2.1.4 Der wahre Geist. Die Sittlichkeit.....	38
2.1.5 Der sich entfremdete Geist. Die Bildung.....	40
2.1.6 Der Glaube und die reine Einsicht.....	46
2.1.7 Die Aufklärung.....	48
2.1.8 Der seiner selbst gewisse Geist. Die Moralität.....	50
2.1.9 Charakteristika des Religionsbegriffs.....	60
2.1.10 Ansichseiende Versöhnung in der Religion.....	62
2.1.11 Die Religionsgestalten als Selbstdarstellungen des Absoluten	65
2.1.12 Das absolute Wissen	83
2.1.13 Übergang von der <i>Phänomenologie</i> in die Wissenschaft der Logik	88
2.1.14 Die Funktion der Religion in der <i>Phänomenologie</i>	89
2.2 D.F. Strauß: Das <i>Leben Jesu</i> , kritisch bearbeitet.....	94
2.2.1 Biographischer Hintergrund.....	94
2.2.2 Mythos-Begriff.....	98
2.2.3 Methodik	100
2.2.4 Einleitung in das Werk.....	101
2.2.5 Bibelkritik	102

2.2.6	Schlussabhandlung des <i>Leben Jesu</i>	104
2.2.7	Wirkung des Werks	107
2.3	L. Feuerbach: Das <i>Wesen des Christentums</i>	112
2.3.1	Biographischer Hintergrund.....	113
2.3.2	Einleitung in das Werk.....	115
2.3.3	Hauptteil des Werks.....	120
2.3.4	Wirkung des Werks	124
3. Reaktionen auf Hegels Religionsphilosophie – Religionskritik bei Feuerbach und Strauß		128
3.1	David Friedrich Strauß - ein Hegelianer, der an der Dialektik von Glauben und Wissen scheitert	128
3.1.1	Einleitung.....	128
3.1.2	Zweifel an der Historizität der Person Jesus	129
3.1.3	Die Grundwahrheit der christlichen Religion	130
3.1.4	Menschwerdung Gottes - historisches Faktum oder Mythos?	131
3.1.5	Die Gattung als Manifestation des Gottmenschen	134
3.1.6	Grundlagen des Straußschen Denkens.....	137
3.1.7	Vergöttlichung der gegenwärtigen Wirklichkeit.....	139
3.1.8	Der Zeitbegriff bei Hegel und Strauß	141
3.1.9	Ermächtigung des Subjekts statt Totalität des Wissens	144
3.1.10	Zusammenfassung	145
3.2	Feuerbachs Religionskritik im Hinblick auf Hegels <i>Phänomenologie des Geistes</i>	148
3.2.1	Geschichtskonzeption Feuerbachs.....	148
3.2.2	Umkehrung von Gott zum Menschen und zur Anthropologie.....	149
3.2.3	Sensualismus als notwendige Ergänzung zu Hegels Denken	154
3.2.4	Stellung Feuerbachs zur Entwicklung des Idealismus.....	155
3.2.5	Ontologische Voraussetzungen Feuerbachs.....	158
3.2.6	Beziehung von Denken und Sein bei Feuerbach und Hegel.....	159
3.2.7	Pantheismus.....	161
3.2.8	Anthropologie und Sensualismus als Ersatz für das verlorene System und das Absolute	163
3.2.9	Die anthropologische Wende oder Trinität vs. Gattung	167

3.2.10	Der Religionsbegriff oder kann Religion auf Gott verzichten?	169
3.2.11	Umkehrung des Prädikats von der Denkbestimmung zur Wirklichkeitsfunktion	171
3.2.12	Zwei Sichtweisen der Wirklichkeit: Offenbarung vs. Sinnlichkeit.....	175
3.2.13	Zusammenfassung	176
4.	Synoptische Zusammenstellung des Denkens von Strauß und Feuerbach im Hinblick auf Hegels <i>Phänomenologie</i> und ihr Verhältnis zu Hegels Philosophie des Absoluten.....	178
4.1	Inhaltsgleichheit von Religion und Philosophie.....	178
4.2	Gattungsbegriff und Gottesbegriff.....	180
4.3	Religionsbegriff, Geist und Bewusstsein.....	184
4.4	Natur und Geschichte, Transzendenz und Immanenz, Pan- und Atheismus ...	187
5	Zusammenfassung.....	196
6.	Literaturverzeichnis.....	199